

**DIE
PFARRE DEBANT
INFORMIERT**



„JESUS ist von den Toten auferstanden“

**PALMSONNTAG
bis Anfang Juni 2022**

Taize' Gebet

Auferstandener Jesus,
wie Maria von Magdala,
die am Ostermorgen beim Grab verweilte,
sagen wir Gott unsere Erwartungen,
unsere ungelösten Fragen,
manchmal unsere Verwirrung.

Und du,
Auferstandener,
kommst schlicht auf uns zu,
du rufst uns bei unserem Namen.



„Der FRIEDE sei mit euch!“



So begrüßt der Auferstandene Herr am Ostertag die Jünger und lässt sie damit an dem Wunder der Auferstehung teilhaben. Nach der bedrückenden und alle Hoffnung zerstörenden Erfahrung der Kreuzigung Jesu und der niederdrückenden Belastung ihres schuldhaften Verhaltens von Verrat, Feigheit und Flucht muss dieser Gruß des Auferstandenen für die Jünger einfach befreiend und erlösend, ja zu neuem Leben führend gewirkt haben. Der Friede als Ostergabe des Auferstandenen verändert die Jünger, erfüllt sie mit Hoffnung und Freude und macht sie - begleitet und gestärkt vom Heiligen Geist zu mutigen, begeisterten Zeugen dieser wunderbaren Osterbegegnung.

Dieser Friede als Ostergeschenk des auferstandenen Herrn Jesus Christus gilt auch uns und darf gerade zum heurigen Osterfest angesichts der Kriegskatastrophe in der Ukraine uns besonders berühren.

Der Herr ist wahrhaft auferstanden, er hat alles Unheil sogar den Tod überwunden, er bringt uns und allen Menschen den Frieden, er richtet uns auf und stärkt uns in der Hoffnung. Er ist wahrhaftig die Auferstehung und das Leben.

Das ist und bleibt die entscheidende österliche Botschaft, die uns aufrichtet, stärkt und uns drängt, diese Hoffnung weiterzugeben. Das Gebet für den Frieden, die große Hilfsbereitschaft für Nachbarn in Not, die herzliche Aufnahme von Flüchtlingen sind dafür wertvolle Zeichen.

So lasst uns diesen Frieden dankbar annehmen, im Herzen bewahren und mit großer Bereitschaft weitergeben, denn es gilt:

„Der Friede des Herrn sei immer mit euch!“

Pfarrer Bruno Decristoforo

Liebe Pfarrgemeinde!



Die Pfarrgemeinderatswahl ist nun vorbei, die Mitglieder des Pfarrgemeinderates für die nächste Periode wurden gewählt. Auf diesem Wege nochmals ein herzliches Danke an alle, die sich an der Wahl beteiligt haben und so die Arbeit des Pfarrgemeinderates für die nächste Periode bestärkt haben.

Mit Riesenschritten gehen wir auf das Osterfest zu.

Die Karwoche bringt alle Höhen und Tiefen unseres Lebens in verdichteter Form zu Tage. Begonnen mit dem triumphalen Einzug Jesu in Jerusalem und dann dem gemeinsamen Abendmahl am Gründonnerstag. Anschließend die größte Tiefe am Karfreitag - Jesus stirbt am Kreuz. Der Karsamstag - der Tag des "Wir können nichts tun" - ein Tag der inneren "Windstille" - der Resignation.

Und schließlich ein Lichtblick, der zum hellen Licht im Leben wird - **Jesus ist von den Toten auferstanden**. Das Titelbild zeigt diesen Weg gut auf.

Jesus ist von den Toten auferstanden und das ist uns ein Lichtblick in der gesamten Situation, wie sie Pfarrer Bruno in seinem Artikel schon beschrieben hat.

**Ich wünsche euch durch diese Bestärkung im Lichtstrahl
frohe und gesegnete Ostern!**

Thomas Happacher
Pfarrkurator

Impressum und Herausgeber: Pfarre Debant, Pestalozzistraße 5, 9990 Debant
Tel.Nr. 04852/62040 E-Mail: pfarre.debant@dibk.at
DVR: 0029874 (12003) Kontonr. Pfarre: AT57 3637 3000 0022 3669 Raika Lienzer Talboden
Fotos: Privat (Kleinhans), Thomas Happacher, Brigitte Reiter, pixabay.com
Gestaltung: Thomas Happacher, Brigitte Senfter-Wutte
Druck: Eigendruck Für den Inhalt verantwortlich: Pfarre Debant
Pfarrbrief gedruckt auf Papier, das zu 100 % aus Altpapier hergestellt wurde.
Redaktionsschluss nächster Pfarrbrief: 31.05.2022



PFARRGEMEINDERAT 2022 - 2027

Am 20. März 2022 wurde in allen österreichischen Pfarren ein Pfarrgemeinderat für die nächsten fünf Jahre (Periode 2022-2027) gewählt.

So auch in der Pfarre Debant. Es war nicht direkt eine Wahl zum Auswählen, sondern eine Bestätigungswahl.

Vielen Dank an alle Gläubigen, die durch ihre Stimmabgabe die Arbeit des Pfarrgemeinderates bestärken.

In der konstituierenden Sitzung des neuen Pfarrgemeinderates, die bis zum 1. Mai abgehalten wird, werden die Funktionen der einzelnen Mitglieder gewählt. Über den Ausgang der konstituierenden Sitzung wird dann im nächsten Pfarrbrief berichtet.

Ein herzliches Vergelt's Gott allen, die bisher mitgearbeitet haben und nun ausgeschieden sind, ein herzliches Vergelt's Gott allen, die weitermachen und ein herzliches Vergelt's all jenen, die sich neu bereit erklärt haben, im Pfarrgemeinderat mit zu wirken.

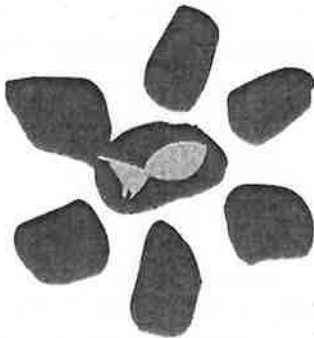
Ausgeschiedene Mitglieder

Daniela Sailer
Elisabeth Kraller
Brigitte Senfter-Wutte
Rebecca Reiter
Alexandra Bödenler
Josef Peer

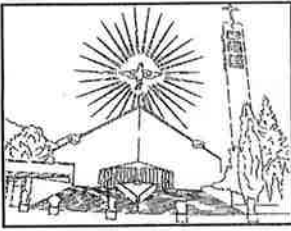
Neue Mitglieder im PGR

Nadine Dornauer
Christine Reiter
Sigrid Unterguggenberger
Erich Pitterl

Neugewählter PGR



Nadine Dornauer
Martin Eppacher
Herta Gumpitsch
Hans Lugger
Erich Pitterl
Christine Reiter
Sigrid Unterguggenberger
Harald Wittmann



.....Aus dem Pfarrleben...

+++++ wichtige Informationen +++++ wichtige Informationen +++++

SUPPE „to Go“-Fastensuppe im Glas

Am Aschermittwoch wurde zur Fastensuppe eingeladen. Aufgrund der Corona-Lage wurde wieder eine Suppe to Go angeboten.

Ein herzliches „Vergelt's Gott“ allen SuppenköchInnen und der Organisatorin Brigitte Altenweisl. Vielen Dank auch an alle, die gekommen sind, eine Suppe mit nach Hause genommen haben und für die Projekte der Frauenbewegung gespendet haben.

Es konnte ein Spendenerlös von € 937,- an die Organisation überwiesen werden.

PALMSONNTAG, 10. April 2022

08:45 Uhr: Palmsegnung und Wortgottesfeier auf dem Kirchplatz

(keine Palmprozession, bei Schlechtwetter in der Kirche)

Gesegnete Palmsträußchen können nach dem Gottesdienst mit nach Hause genommen werden. Kinder sind herzlichst eingeladen mit ihren Palmbeisen zu kommen! Vielen Dank den fleißigen Frauen für das Binden der Palmsträußchen!

GRÜNDONNERSTAG, 14. April 2022

18:30 Uhr gemeinsame Abendmahlfeier d. Seelsorgeraumes in der Pfarrkirche Debant

KARFREITAG, 15. April 2022

18:30 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Christi in der Pfarrkirche

KARSAMSTAG, 16. April 2022

- **Speisensegnung:** von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr können die Speisen in die Kirche gebracht, ab 14:00 Uhr wieder abgeholt werden; dazwischen werden die Speisen gesegnet
- **Osternacht: 20:30 Uhr:** Osternacht als Wortgottesfeier

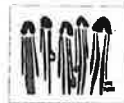
OSTERSONNTAG, 17. April 2022

- 08:45 Uhr Heilige Messe

OSTERMONTAG, 18. April 2022

- 10:00 Uhr Heilige Messe im Wohn- und Pflegeheim Nußdorf-Debant mit Speisensegnung
- **EMMAUSGANG – „Herr, bleibe bei uns...“**
Begleitet von Auferstehungstexten aus der Heiligen Schrift machen wir uns heuer wieder aus allen Pfarren des Seelsorgeraumes auf den Weg zum Gottesdienst um **18:00 Uhr in der Pfarrkirche Dölsach**
Abmarsch: In Nußdorf (Pfarrkirche) um 16:15 Uhr, Debant (Pfarrkirche) um 16:45 Uhr, Stribach (Oswaldstöckl) um 17:00 Uhr

WARENKORB in der Kirche - SoLaLi Sozialladen Linz



Der Warenkorb in der Pfarrkirche Debant für den SoLaLi wurde in der Fastenzeit schon mehrere Male voll gefüllt. Ein herzliches Vergelt's Gott dafür. Der Korb wird bis zum Weißen Sonntag, 24. April 2022, noch im Eingang der Pfarrkirche stehen.

OSTERKERZEN



Osterkerzen im Glas mit Deckel und kleinere ohne Deckel können in der Karwoche im Eingangsbereich der Kirche zum Unkostenpreis erworben werden.

Wir laden ein, mit diesen Kerzen das Licht der Osterkerze in der Osternacht oder am Ostersonntag in die Häuser und auf die Gräber verstorbener Angehöriger zu bringen. Kerzen für die Feier der Osternacht werden vor dem Gottesdienst am Karsamstag abends verteilt – auch diese sind zum Mitnehmen des Osterlichtes gedacht.

PFARRKAFFEE – Torten, Gebäck – „to Go“



An den folgenden Sonntagen bieten wir wieder Pfarrkaffee/Kuchen „to Go“ an:

- Palmsonntag, 10. April 2022
- Pfingstsonntag, 5. Juni 2022

DEKANATSWALLFAHRT – Sonntag, 1. Mai 2022

Die traditionelle Dekanatswallfahrt des Dekanates Lienz am 1. Mai 2022 nach Maria Lavant findet heuer wieder statt. Der Wallfahrergottesdienst um 14:00 Uhr wird von Bischof Hermann Glettler gefeiert.

FLORIANIFEIER- Samstag, 7. Mai 2022

Auf Wunsch der Feuerwehr Nußdorf-Debant feiern wir heuer die Heilige Messe zur Florianifeier am Samstag, 7. Mai 2022, um 18:30 Uhr beim Feuerwehrhaus in der Florianistraße.

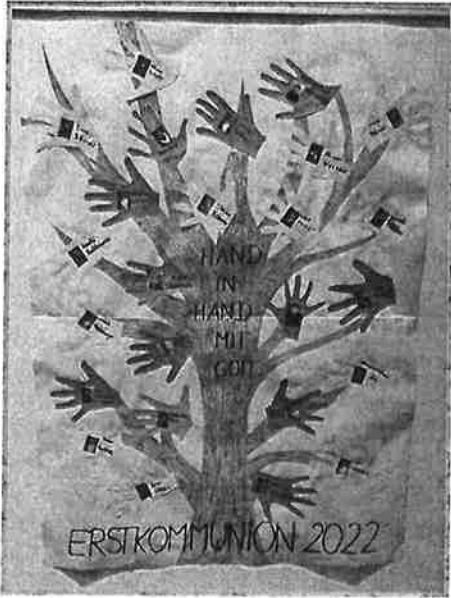
BITTGANG – Dienstag, 24. Mai 2022

Die Tage vor Christi Himmelfahrt sind die traditionellen Bitttage. Wir laden zu einer Bittprozession, am **Dienstag, 24. Mai 2022**, um 18:30 Uhr von Debant nach Nußdorf ein. Um 19:00 Uhr wird dann in Nußdorf eine Hl. Messe gefeiert.

MESS-INTENTIONEN Palmsonntag bis Anfang Juni

Sonntag, 17.04.2022 08:45 Uhr	für Lebende und Verstorbene der Fam. Scherer und Weiler für verstorbene Angehörige der Fam. Bernhard u. Blasisker für Evi und Roman Egger und Anna Stauder für Thomas Indrist und Josef Mitterdorfer für Hans Lusser
Sonntag, 24.04.2022 08:45 Uhr	für Olga und Gottfried Meier für Josef Wutte für Maria Obrist und Anna Niedrist
Mittwoch, 27.04.2022 09:00 Uhr	für Franz Wiedemair
Mittwoch, 11.05.2022 09:00 Uhr	für Otto und Aloisia Steiner und Herbert Weiskopf
Sonntag, 22.05.2022 08:45 Uhr	für Anna Stauder
Donnerstag, 26.05.2022 08:45 Uhr	für Carmen Indrist
Samstag, 28.05.2022 18:30 Uhr	für Alois Eggenig; für Josef und Anna Gruber für Franz und Frieda Groger
Sonntag, 05.06.2022 08:45 Uhr	für Evi und Roman Egger und Anna Stauder für Josef Wutte und Theresia Unterrainer

ERSTKOMMUNION 2022 in der Pfarre Debant



Unter dem Motto „Hand in Hand mit Gott“ sind heuer unsere **25 Erstkommunionkinder** auf dem Weg zur Erstkommunion.

Coronabedingt konnte die erste Phase der Vorbereitung noch nicht in Gruppenstunden erfolgen. Durch die Lockerungen ist es nun auch möglich, in Gruppenstunden sich auf die Erstkommunion vorzubereiten.

Am Samstag, 26. April 2022 stellten sich die Erstkommunionkinder bei der Vorabendmesse der Pfarrgemeinde vor.

Die Erstkommunion feiern wir heuer am **Sonntag, 22. Mai 2022, um 08:45 Uhr** in der **Pfarrkirche Debant**.

Die ERSTKOMMUNIONKINDER

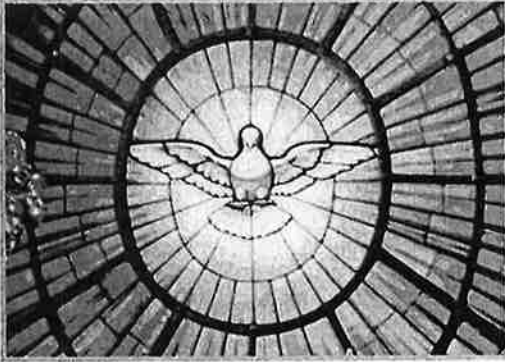
Klasse 2a

Valentina Anesi
Jonas Gerold
Stella Kamper
Rosalie Nußbaumer
Lea Obergantschnig
Raya Radloff
Sina Lawrence
Mike Steinbach
Rosa Stöhr
Sarah Walder
Nico Zeiner

Klasse 2b

Benjamin Baumgartner
Jason Baumgartner
Lara Bidner
Emely Fischer
Leni Glabonjat
Jonas Hailand
Dominic Klein
Leano Knapp
Daniel Lerchster
Leonie Neumayr
Milena Schett
Miriam Warscher
Sandro Wieser
Alina Wörer

FIRMUNG 2022



Die Vorbereitung für die Firmung aller FirmkandidatInnen aus unserem Seelsorgeraum startete Anfang Feber über die Firmbox. D.h., in die Firmbox haben wir Briefe mit Aufgaben für die FirmkandidatInnen hinterlegt. Am Freitag, 18. März 2022 trafen sich alle Firmlinge des Seelsorgeraumes zu einer Startandacht mit dem Firmspender. Die Firmung spendet heuer Dekan Franz Troyer.

19 FirmkandidatInnen haben sich heuer in der Pfarre Debant angemeldet. Mit den FirmkandidatInnen aus Nußdorf feiern sie die Firmung am **Samstag, 11. Juni 2022 um 17:00 Uhr in der Pfarrkirche Debant.**

FirmkandidatInnen aus der Pfarre Debant

Melanie Berger
Clarissa Buchacher
Marco Durnwalder
Benjamin Fritz
Fabian Groder
Innerhofer Lea
Innerhofer Mara
Elisabeth Kofler
Jana Luggler
Tiziana Mayr

Marie Nußbaumer
Lisa Marie Pawlik
Gabriel Schwaiger
Svenja Sinn
Florian Sunitsch
Julia Theurl
Tobias Trojer
Marco Walder
Valentin Zanier

PATROZINIUM

**Am Pfingstsonntag feiern wir in der Pfarrkirche Debant das Patrozinium.
Heuer fällt dies auf den Sonntag, 5. Juni 2022
Um 08:45 feiern wir zu diesem Anlass einen Festgottesdienst**

JUNGSCHAR *** JUNGSCHAR *** JUNGSCHAR



Die erste Jungscharstunde im neuen Jahr durften wir im Februar als Faschingsparty feiern. Es erschienen Superhelden, Piraten, Flower Power Girls und sonstige lustige Verkleidungen. Als Spiel und Spaß stand ein olympischer Parcours zur Verfügung. Nach diesem sportlichen Einsatz stärkten sich alle mit einer üppigen Faschings-

jause. Mit Tanz und einer Polonaise wurde die lustige Faschingsstunde beendet.

Im März stand die Gruppenstunde unter dem Motto Fastenzeit und Ostern. Wir starteten in der Pfarrkirche, wo wir uns um den Altar versammelten und das Jungscharlied sangen. Es wurde die Fastenzeit, und hier speziell die Karwoche, besprochen. Wir zündeten eine Kerze für die Ukraine an und dachten besonders an die vom Krieg traumatisierten Kinder. Bevor wir in den Jungscharraum gingen, füllten wir den SoLaLi-Korb mit Lebensmitteln für notleidende Menschen in unserem Bezirk.

Dort erwartete die Jungscharkids ein Quiz über die Osterzeit. Nach einer Jause, die aus einem Butterbrot mit Radieschen und Schnittlauch bestand, bastelte jedes Kind aus einer Blechdose einen Osterhasen. Dieser wird von den Jungscharleiterinnen mit Süßigkeiten befüllt. Am Ostersonntag dürfen die Kinder ihren Osterhasen abholen.

Mit Spiel und Spaß am Spielplatz klang diese (Fasten-/Oster-)Stunde aus.

Die Jungschar wünscht allen ein gesegnetes Osterfest und allen Kindern ein buntes Osternest!

(Brigitte Reiter)





„Die grüne Seite“

Klimafitter Garten

Klimafreundliches Pflanzen wird wichtiger



Unser Klima verändert sich. Wer genau hinschaut, bemerkt das auch im eigenen Garten. Beim Pflanzen, Anbauen und Pflegen gibt es deshalb einiges zu beachten – nicht zuletzt, um dem Klima etwas Gutes zu tun.

Ob im Sommer, mit zunehmenden Hitzerekorden, oder im Winter, der von Temperaturschwankungen geprägt ist – die Folgen des Klimawandels werden immer spürbarer. In der Land- und Fortwirtschaft muss man Lösungswege finden, um sich an die neuen Bedingungen anzupassen. Und auch im eigenen Garten oder am Balkon gibt es langfristig kein „weiter wie bisher“. Wer seinen grünen Daumen klimafreundlich einsetzen möchte, achtet beim Garteln auf den bewussten Umgang mit Wasser, Boden und der Vielfalt an Pflanzen und Tieren.

Wertvolle Ressource Wasser

Heißere Tage und weniger Regenfall machen Wasser zu einem knappen Gut. Der sparsame und gezielte Einsatz mit dieser wertvollen Ressource ist für alle guten Gärtner:innen ein Muss. Das fängt schon bei der Wahl der Pflanzen an. Aber wie erkenne ich, ob eine Pflanze mit Trockenperioden umgehen kann? Besonders die Blätter zeigen, wie widerstandsfähig eine Pflanze ist. Nämlich, wenn diese fleischig und dick, grau-grün oder mit Blatthaaren bedeckt sind. Zudem gilt, je länger und stärker die Wurzeln sind, desto besser kann sich eine Pflanze mit Wasser versorgen. Pflanzen wie Lavendel, Salbei, Spargel oder Echinacea sind Wasserkünstlerinnen und trotzen der Sommerhitze.

Praxis-Tipp:

Gießen Sie mit gesammeltem Regenwasser statt Trinkwasser und setzen Sie vermehrt trockenheitsresistente Pflanzen. Außerdem: Mulchen spart Wasser und schützt das Bodenleben.

Mit beiden Beinen am Boden

Ein gesunder Boden ist unsere Lebensgrundlage und jene von Pflanzen und Tieren. Außerdem speichert er Wasser und entlastet dadurch das Kanalnetz. Bei der Bodenpflege im Garten ist es besonders wichtig, diesen ganzjährig bedeckt zu halten, sei es durch Bepflanzung oder durch Mulchen. So wird der Boden vor Wasser- und Winderosion geschützt. Außerdem ist Bodenschutz auch immer Klimaschutz, da im Boden Kohlenstoff gespeichert wird. Oberstes Gebot beim klimafreundlichen Garteln ist deshalb der Verzicht auf torfhaltige Gartenerde. Denn der Torfabbau zerstört wertvolle Moor-Lebensräume und setzt große Mengen an gebundenem CO₂ frei. Zum Glück gibt es wunderbaren Ersatz, wie die eigene Komposterde.

Praxis-Tipp:

Kompost ist das Gold des Gartens! Wer kompostiert, wird mit fruchtbarer Erde und gesunden Pflanzen belohnt. Und muss weniger gießen, düngen und Schädlinge bekämpfen.

Buntes Treiben im Garten und am Balkon



Wir freuen uns, wenn es im Frühling draußen zwitschert und summt. Was wir nicht hören, ist, dass die Zahl der Insekten in den letzten 30 Jahren um über 70 Prozent zurückgegangen ist. Das bedeutet auch weniger Nahrung für Vögel und andere Kleintiere. Durch umweltbewusstes Garteln können wir Lebensraum schaffen! Zum Beispiel

durch das Setzen von insektenfreundlichen Pflanzen, durch das Anbringen von Insektenhotels und mit einem "unaufgeräumten" Garteneck, wo Wiesenblumen, Sträucher & Co. ungehindert wachsen können. Herbizide, also chemische Unkrautbekämpfungsmittel, sollten im Garten überhaupt nicht zum Einsatz kommen. Unkraut kann hingegen durch eine dichte Bepflanzung in den Beeten vermieden werden, oder durch hübsche Fugenfüller, wie die trittfeste römische Kamille.

Praxis-Tipp:

Überdenken Sie Ihr Beleuchtungskonzept! Künstliche Lichtquellen irritieren viele nachtaktive Tiere. Am besten bleibt der Garten nachts dunkel. So können Sie auch den Sternenhimmel viel besser genießen.

Quelle: <https://tirol.klimabuendnis.at/presse-vorlagen/pressematerial-und-vorlagen>

Pfarrer i.R. Alois Kleinhans

***13.09.1932 + 18.03.2022**

NACHRUF –

Wirken in der Pfarre Debant

Am 10. September 1968 berief Bischof Paulus Rusch den jungen Lienzer Kooperator Alois Kleinhans zum neuen Pfarrer der Pfarre Debant und beauftragte ihn mit dem Aufbau der Pfarre.

Alois Kleinhans ging mit großem Elan und unerschütterlicher Überzeugung, dass hier eine kirchliche Gemeinschaft entstehen sollte, ans Werk. Wörtlich meinte er: eine Großfamilie, in der jeder Mensch Gemeinsamkeit, Geborgenheit und Vertrauen erfahren möge, solle entstehen.

Diese Einstellung war wohl auch nötig, denn es war nicht einmal eine ordentliche Wohnung verfügbar; so bezog er nur eine kleine Wohnung im Rohbau der Familie Kamper, bis endlich das inzwischen fertiggestellte Pfarrhaus am 30. Oktober 1969 bezogen werden konnte.

Da fast die Hälfte der Bevölkerung unter 18 Jahren war und hauptsächlich aus Jungfamilien bestand, legte er sein Hauptaugenmerk auf deren Betreuung.

Den Dienst an den Familien sah er darin, dass Eherunden gegründet wurden, in denen sich die neu zugezogenen Leute erst einmal kennen lernen sollten; es wurden Ehe-, Familien- und Erziehungsthemen vorgetragen und diskutiert.

Nach dem Vorbild der Pfarre Oberdrauburg initiierte Pf. Kleinhans den Pfarrbrief, der sogar 14-tägig verteilt wurde. Der Wohnvierteldienst wurde eingeführt. Kleinhans organisierte regelmäßig Wochenendausflüge und veranstaltete Kinder- und Ministranten-Ferienlager im Sommer wie im Winter.

Die Arbeit mit den Kindern war ihm ein besonderes Anliegen und die Zahl der Ministranten stieg ständig; während seiner Amtszeit fiel die Zahl der Ministranten nie unter 100 Buben.

Die Mädchen band er in den 'Opfergabendienst' ein und so fuhr er jeden Sonntag mit einer kleinen Mädchengruppe ins Krankenhaus, besuchte kranke Gemeindeglieder und verteilte kleine Geschenke.

Mit Unterstützung des Lehrkörpers, insbes. den Direktoren Karl Idl und Hans Gander, wurden ein Kinder- und ein Jugendchor sowie der Kirchenchor aufgebaut. Die Musikschule nahm ihren Anfang im Pfarrhaus.



Die Sonntagsgottesdienste wurden auf der Galerie des Gemeindesaales abgehalten bis die Kirche und der Turm fertig waren, so dass schließlich am 25. Oktober 1970 der erste Gottesdienst in der neuen Kirche gefeiert werden konnte.

Die neue Pfarrkirche wurde schließlich am 16. Oktober 1977 durch Bischof Paulus Rusch eingeweiht. Es gab ein großes Fest unter beeindruckender Teilnahme der Bevölkerung; die Zahl der Ministranten betrug an diesem Tag lt. Pfarrer Kleinhans 110. Beim Einzug durch das Hauptportal entstand eine lange Schlange, so dass Bischof Rusch am Altar nach einiger Zeit Pf. Kleinhans gefragt haben soll: „ja, wann hört denn das endlich einmal auf?“

Die intensive Aufbauarbeit über die vielen Jahre hinterließ dann doch Spuren und man konnte durchaus von Ermüdungserscheinungen auf beiden Seiten sprechen.

Etlliche Gemeindemitglieder bestätigen heute noch, dass man an der Grenze des Zumutbaren angekommen war; das spürte auch Pfarrer Kleinhans und ersuchte den Bischof im Jahre 1985, nach 17-jähriger Tätigkeit, um Versetzung nach Absam. Und so wurde er am 7. Juli 1985 mit einer großen Feier offiziell von BGM Altenweisl verabschiedet. Er erhielt den Ehrenring der Gemeinde Nußdorf-Debant.

In Absam wirkte Pfarrer Kleinhans 19 Jahre bis zu seiner Pensionierung im Jahr 2004. Im Ruhestand betreute er zunächst seine Heimatpfarre Nauders, und dann wirkte er als Aushilfspriester im benachbarten Vinschgau und im Oberen Gericht.

Am 18.03.2022 verstarb Pfr. i.R. Alois Kleinhans im 90. Lebensjahr im Wohn- und Pflegeheim in Ried. In Würdigung für sein langes Wirken in der Pfarre Debant wurde am Mittwoch, 23. März 2022 in der Pfarrkirche Debant ein Gedenkgottesdienst gefeiert. Am 25.03.2022 wurde in Nauders der Begräbnisgottesdienst gefeiert unter der Anteilnahme einer kleinen Abordnung aus der Pfarre Debant.

Bericht: Auszug aus dem Vortrag „Vom Geist bewegt – eine Pfarre entsteht“ im Zuge der Langen Nacht der Kirchen am 24.05.2019, zusammengestellt von Martin Eppacher



Hochamt mit der üblichen Schar der Ministranten



Verabschiedung und Verleihung des Ehrenringes der Gemeinde Nußdorf-Debant durch BGM Josef Altenweisl

Kinderseite

DENK MIT



© Von Kolland / Adobe Stock

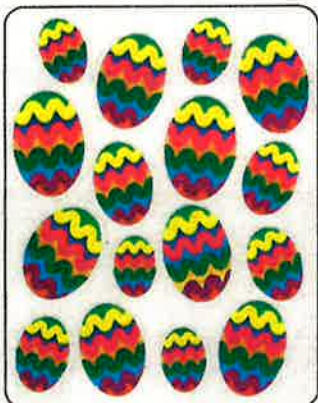
Bild von Michael Jarmoluk auf Pixabay

Wie findet der Vogel zu den Eiern?

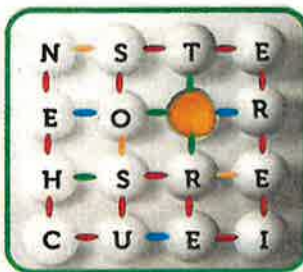


© Von kompasano / Adobe Stock

Finde den passenden Schatten



Nur ein Ei ist anders als die anderen.



Starte beim O und folge den Buchstaben, die durch eine rote Linie miteinander verbunden sind. Was kannst du dabei lesen?

Wenn die Eier in der richtigen Reihenfolge liegen, kann man etwas lesen, das du bestimmt gerne isst.



Bild von stockphoto auf Pixabay

Welche drei Wörter sind im blauen Kasten zu lesen?



Bild von Alena - Fotos auf Pixabay

Nur zwei der vier Bildausschnitte passen genau in die weißen leeren Felder am großen Foto.



Regenbogen
Katholische
Kinderzeitschrift

Bestellmöglichkeiten und weitere Infos:
www.kinder.regenbogen.at
0463/5877-2145
regenbogen@kath-kirche-kaernten.at

